MERKURIA
BASEL

Der Merkurianer

85. Jahrgang, Nr. 593, Dezember 2022

Der Merkurianer Basel, Dezember 2022 – Nr. 593

Mitteilungsblatt der Merkuria Basel (erscheint im März, Mai, August, Oktober und Dezember)

Herausgeber: Merkuria, 4057 Basel
Basellandschaftliche Kantonalbank, CH23 0076 9038 7400 1200 1, Homepage: www.merkuria.ch

VORSTAND

Präses	Pater Dr. Hansruedi Kleiber SJ, Sonnenbergstrasse 11, 6005 Luzern	041 240 31 33, hansruedi.kleiber@kathluzern.ch
Präsident	Martin Kohler, Birseckstrasse 9, 4144 Arlesheim	079 470 22 30, martin.kohler@intergga.ch
Vizepräsident	Rico Jenny, Gotthelfstrasse 34, 4054 Basel	061 301 85 53, rimi-jenny@bluewin.ch
Aktuar	Pius Keller, Kornfeldstrasse 66, 4125 Riehen	061 601 17 09, pius.p.keller@gmail.com
Kassier	Thomas Tschopp, Weilerweg 10, 4057 Basel	061 361 42 64, th.tschopp@misterthomy.ch
Veteranen-vertreter	Werner Borer, Morystrasse 88, 4125 Riehen	061 601 57 42, borerwufie@bluewin.ch
Anlässe, Archivar	Beat Nyffenegger, Gstaltenrainweg 74, 4125 Riehen	077 440 22 56, nyffenegger.bs@bluewin.ch
Redaktor Merkurianer	Dieter Jenni, Im Hirshalm 17, 4125 Riehen	061 601 19 94, didi.jenni@gmx.net
Werbung, PR	vakant	
Reisen	Jean-Claude Grun, Liesbergerstrasse 65, 4253 Liesberg	061 771 03 06, info@heidi-reisen.ch
Sängerobfrau	Carmen Nyffenegger, Rössligasse 33, 4125 Riehen	077 400 16 20 / 061 643 72 22, carmennyffenegger@gmail.com
Veteranenobmann	Stephan Kohler, Unterm Schellenberg 184, 4125 Riehen	061 601 81 93, stephan.kohler@gmx.ch
Druck	BARTH Offsetdruck AG & digital printing, Malzgasse 7a, 4052 Basel	061 272 60 70

Inhalt

Seite 5 Gedanken zum Advent

Seite 10 Festtagsgrüsse der Merkuria Singers

Seite 12 Einladung zur Dreikönigsfeier 2023

Seite 14 Das Requiem 2022

Seite 16 Das 137. Stiftungsfest

Seite 20 Vereinsnachrichten

Seite 22 Hinweise und Voranzeigen

HEIDI - REISEN

Eigenes Reiseprogramm mit Tages-, Mehrtages- und Wanderfahrten, Gesellschaftsfahrten aller Art, Rollstuhlgängiger Bus, Schulenfahrten, etc.

Tel: 061 771 03 06 / E-Mail: info@heidi-reisen.ch / www.heidi-reisen.ch

empathy dent GmbH

Praxis für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde SSO

Unsere Praxis ist rollstuhlgängig

Parkplätze in der Tiefgarage vorhanden

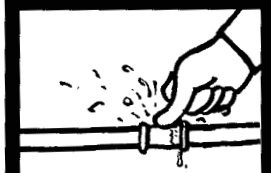
Dr. med. dent. Markus Debrunner
PD Dr. med. dent Stefan Stübinger
Prof. Dr. med. dres. mult. Dr. hc. H.F. Zeilhofer

Dornacherstrasse 8
4054 Basel

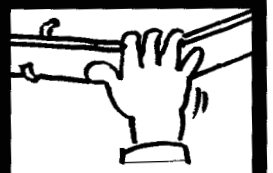
Tel. 061 271 06 55

info@empathy-dent.ch
www.empathy-dent.ch

Alles im Griff



Wasser, Gas



Regen, Blitz

Fragen Sie die erfahrenen Spezialisten für Spenglerei und Sanitär-Installationen von

Danzeisen Söhne AG
Alemannengasse 56
4058 Basel
Tel: 061-695 87 87

Baslerstrasse 12a
4153 Reinach
Tel: 061-711 62 62

Advent 2022

Liebe Merkurianerin und lieber Merkurianer,

Jedes Jahr im Advent hören wir in der Liturgie Texte der alttestamentlichen Propheten, die davon sprechen, dass da einer kommen soll und von all dem, was er uns bringen wird. Und auch die Lieder, die wir im Advent singen, wollen uns einstimmen auf das Kommende.

Für uns Christinnen und Christen ist allerdings die Zeit der Erwartung seit 2000 Jahren vorbei. Damals ist er bekanntlich gekommen, der Erwartete. Wir leben nicht mehr in der Zeit der Erwartung, sondern in der Zeit der Erfüllung! Was können uns Texte von anno dazumal dann aber noch sagen? Wenn wir um uns blicken: Ist denn das, wovon die Propheten gesprochen haben, tatsächlich eingetreten? Ist davon etwas Wirklichkeit geworden? Sind die Verheissungen erfüllt? Sie haben ja nicht nur einfach den Messias angekündigt. Sie sahen vielmehr eine neue Welt erstehen: Eine Welt ohne Krieg und Gewalt, ohne Ausbeutung und Unterdrückung; eine Welt des Friedens und der Gerechtigkeit, eine

Welt, wie man sie sich nur träumen kann. Wer würde behaupten, die Verheissungen seien eingetreten?

Aufs Ganze gesehen liegt die Welt doch noch immer im Argen. Kaum ist ein Problem vom Tisch, zeigen sich schon neue Gefahren: Zuerst die Pandemie, dann der Krieg im Osten Europas, die labile Wirtschaftslage, die Suche nach einer neuen, globalen Weltordnung… Da gibt es solche, die sagen: „No future"! – Sie predigen den Oeko-Kollaps und verbreiten Weltuntergangsstimmung. Haben wir nicht allen Grund, sie ernst zu nehmen? Und dann gibt es andere wie der Philosoph Ernst Bloch, dessen Hauptwerk „Prinzip Hoffnung" heisst und der schon vor Jahrzehnten darauf hingewiesen hat, dass, der Mensch nicht aufhört, sich Hoffnungen zu machen.

In der Tat: Die Hoffnung kommt nie an ein Ende! Ein Leben, in dem alle Hoffnungen erfüllt wären, das wäre kein Leben mehr! Wenn wir uns das eingestehen, dann merken wir, dass hier etwas zum Ausdruck kommt, das mit der Grösse des Menschen zu tun hat: Dass er nämlich aus ist auf immer mehr, dass nichts in dieser Welt ihn wirklich zufriedenstellen kann, dass er im Letzten aus ist auf das Absolute, das wir in unserer religiösen Sprache „Gott" nennen. Und Gott ist es auch, der sein Volk Israel zu einem Volk der Hoffnung macht. Das beginnt schon bei Abraham. Das setzt sich fort bei Mose und während der Zeit des babylonischen Exils. Immer wieder machen sich die Menschen Hoffnung.

Die prophetischen Texte sind inzwischen in die Jahre gekommen. 25 Jahrhunderte liegen zwischen ihnen und uns. Noch immer aber sind sie im Gebrauch. Der Umgang mit ihnen ist eingeübt. Und an Weihnachten bekennen wir: „Christ der Retter ist da!"... und müssen zugleich die offensichtliche Diskrepanz zwischen Anspruch und Wirklichkeit aus-halten. Sollten wir nicht einfach zugeben, dass die prophetischen Verheissungen eben nichts als Utopien waren? Vielleicht ganz sinnvolle Utopien. Der Mensch muss sich ja an etwas halten. Er braucht ein Quäntchen Hoffnung, sonst geht er unter.

Für die Glaubenden aber ist in Jesus von Nazareth zumindest so viel an Hoffnung in Erfüllung gegangen, dass die Welt nie mehr einfach zur Tagesordnung übergehen kann. Er selbst bezieht das Wort des Propheten Jesaja wortwörtlich auf sich: „Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe, damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde, und den Blinden das Augenlicht, damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe."

Wir dürfen weder die Verheissungen preisgeben, noch ihre Erfüllung in Jesus von Nazareth. Aber ihr Ausbleiben in vielen Dimensionen der Menschheit und der Geschichte muss uns ein Stachel im Fleisch sein. Denn wenn es um Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung geht, sind wir gefordert, mit unserer Einsicht und Phantasie, mit unserer Verantwortung. Das können wir nicht irgendwelchen Utopisten über-lassen und auch nicht einfach dem „lieben Gott". Das hängt entscheidend von uns selber ab.

Die Unterscheidung von Altem und Neuem Testament ist für uns grundlegend: Die Differenz von zwei Epochen: Der Epoche der Verheissung und der Epoche der Erfüllung. Und diese Erfüllung ist nicht anders zu haben als im Glauben. Da liegt der Schlüssel des Problems: Dass Jesus von Nazareth der Messias ist, dass sich in ihm alle Prophetie erfüllt, das kann ich nur im Glauben wissen; und auch, dass das Reich Gottes in ihm schon da ist.

Das mag unbefriedigend tönen. Wir hätten das alles ganz gern ein wenig handfester, klarer und eindeutiger. Zwar ist für uns Christinnen und Christen die Hoffnung der Jahrtausende erfüllt und doch ist sie nicht so

gebr. vetter
spenglerei und
sanitäre anlagen
www.vetter-spenglerei.ch
hebelstrasse 45
4056 basel
tel. 061 261 47 32

Metallesmögliche
Treppen und Geländer, Dächer und Wintergärten, Fenster, Türen und Tore
Peter Riedel
METALLBAU UND SCHLOSSEREI AG
Holeestrasse 155a ◆ CH-4054 Basel ◆ T 061 301 44 00 ◆ F 061 301 44 70

Ausstellung Beratung Service
STOREN FUST AG
Seewenweg 3 4153 Reinach Tel. 061 716 98 98 www.storenfust.ch

erfüllt, dass die Welt als Ganze mit einem Schlag verändert wäre. Auch wenn Simeon im Tempel sagen kann: „Meine Augen haben das Heil gesehen, das Du vor allen Völkern bereitet hast: das Licht, das die Nationen erleuchtet"... ist das eben doch erst ein Anfang.

Unsere Hoffnung geht dahin, dass die Kraft, die in diesem Anfang steckt – und es ist Gottes Kraft – sich durchsetzen wird. Wir können nicht mehr hinter das Neue Testament zurück und dürfen doch das Alte nicht vergessen. Der Zusammenhang zwischen Verheissung im Alten und Erfüllung im Neuen Testament ist zu offensichtlich. Aber auch das Neue Testament hat seine Verheissung: Die erfüllte Hoffnung selbst erweist sich als vorläufig solange bis – wie Paulus sagt – Gott alles in allem sein wird. Bis dahin aber steht unser ganzes Leben – ja die Schöpfung überhaupt – im Advent, in der Erwartung auf die kommende Vollendung.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

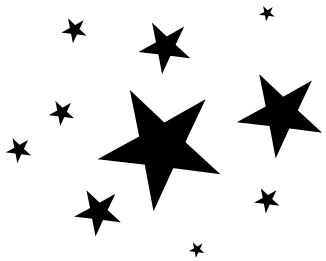
P. Hansruedi Kleiber SJ

Stirnimann & Co. AG
Dipl. Malermeister
Blauenstrasse 24, 4054 Basel
Telefon 061/302 02 46 / 481 71 92

Festtagswünsche der Merkuria Singers

Der Advent hat begonnen, die Festtage stehen vor der Tür und das alte Jahr neigt sich dem Ende zu. Für die Merkuria-Singers bedeutet das einerseits, dass ein Jahr voller Proben und Auftritte vorbei geht und andererseits, dass schon für den nächsten Einsatz geprobt werden muss. Der Dreikönigs-Anlass der Merkuria steht an und will gewissenhaft vorbereitet werden. Schon wieder werden Tonleitern rauf und runter gesungen, die Aussprache perfektioniert und Melodien verinnerlicht.

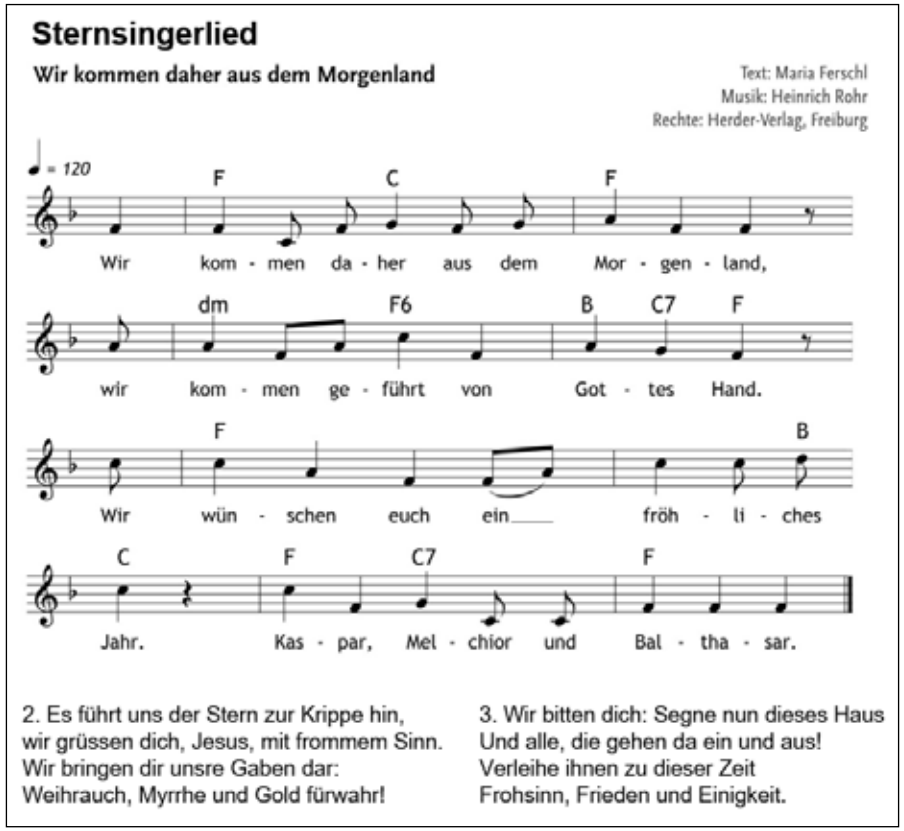
Doch auch alle anderen Gäste der Dreikönigsfeier sollen musikalisch nicht zu kurz kommen. Die Singers würden sich sehr darüber freuen, wenn am 14. Januar möglichst viele von Ihnen, in das «Sternsingerlied» mit einstimmen würden!



Denn, wie der ehrwürdige Friedrich Schiller schon schrieb:
«Es schwinden jedes Kummers Falten, solang des Liedes Zauber walten.»

In diesem Sinne wünschen Ihnen die Merkuria-Singers eine frohe, musikalische Festtagszeit und einen guten Rutsch ins 2023!

Julia Iris Müller



Einladung zur Dreikönigsfeier 2023

Liebe Merkurianerin und lieber Merkurianer, liebe Gäste

Wie jedes Jahr freuen wir uns, Sie und Ihre Angehörige zur Dreikönigsfeier

am 14. Januar 2023
um 19:00 Uhr
(Eintritt ab 18:30 Uhr)

einzuladen. Die Dreikönigsfeier findet in diesem Jahr statt im

Gasthaus zum Stärne, Ermitagestrasse 1, Arlesheim

Musikalische Beiträge verschiedener Art und eine festliche Ansprache unseres Präses Hansruedi Kleiber bilden den würdigen Einstieg.

Für die Verpflegung wird in diesem Jahr das Team des Gasthauses zum Stärne besorgt sein.

Mit dem Erlös unserer Tombola wollen wir die Jungwacht Blauring Region Basel unterstützen.

jungwacht
blauring
region basel

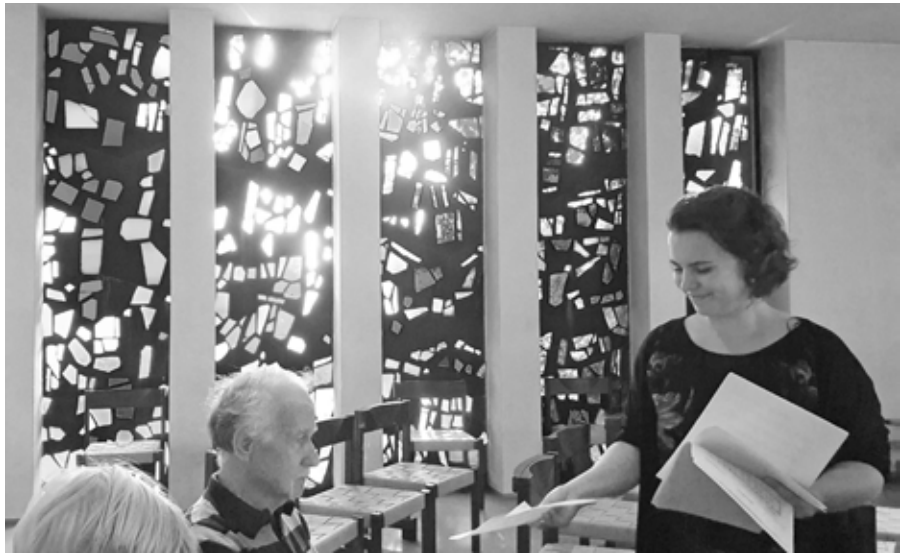
Bei einer allfälligen finanziellen Spende bitten wir Sie, das Konto CH23 0076 9038 7400 1200 1 bei der BLKB zu Gunsten Merkuria Basel zu verwenden und unter Mitteilungen den Vermerk «Spende Dreikönigsfeier 2023» anzubringen, damit unser Kassierer diese entsprechend richtig verbuchen kann.

Die Sachspenden können Sie diesmal vorgängig mit der Post an Thomas Tschopp, Weilerweg 10, 4057 Basel senden oder am 14. Januar 2023 ab 18:00 Uhr persönlich im Gasthaus zum Stärne, Ermitagestrasse 1 in Arlesheim abgeben.

Wir freuen uns, Sie und Ihre Angehörigen an diesem ersten Anlass im neuen Jahr in unseren Reihen willkommen zu heissen.

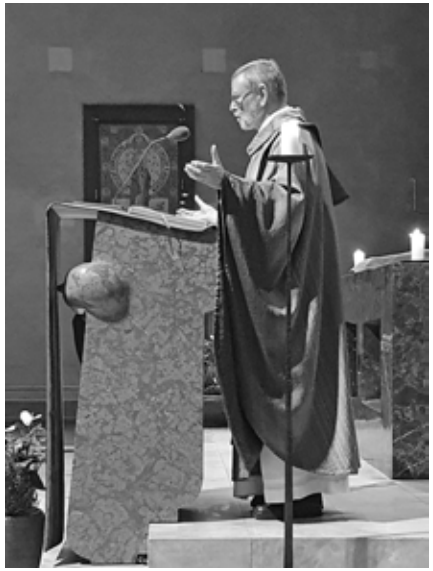
Der Vorstand

Das Requiem 2022



Das 137. Stiftungsfest

Gottesdienst, Apéro und Bankett



Dank

Einmal mehr ging der Dank an Pater Dr. Hansruedi Kleiber SJ für den besinnlichen Gottesdienst und die Merkuria Singers für deren musikalische Umrahmung in der Kirche.

Begrüssung

Fast alle diesjährigen Jubilare konnten an Stiftungsfest kommen. Als Ehrengäste waren anwesend: Dr. Stephan Feldhaus und Dr. Anton Lauber.

Weitere Gäste

Sabrina Corvini-Mohn
Dr. Ivo Corvini-Mohn
Silvio Fareri
Balz Herter
Dr. Beat Krähenmann
Bernhard Sänger
Lukas Stutz, mit Gattin Gabriele
Dr. Béatrix von Sury d'Aspremont
Jürg Zihlmann, mit Gattin Eliane

Ehrung der Jubilare

20 Jahre Mitgliedschaft
Ivo Corvini-Mohn (Eintritt am 24. September 2002)
Thomas Tschopp (Eintritt am 1. Januar 2002)

40 Jahre Mitgliedschaft
Christoph Degen (Eintritt 1. Januar 1982)
Thomas Starck (Eintritt 1. Januar 1982)

50 Jahre Mitgliedschaft
Ernst Saner (Eintritt 1. Januar 1972)
Franz Stirnimann (Eintritt 1. Januar 1972)

70 Jahre Mitgliedschaft
Paul C. Roos (Eintritt 1. Januar 1952, entschuldigt)

Der Präsident sowie der Obmann der Veteranen, Stephan Kohler, übergaben gemeinsam mit dem Vizepräsidenten Rico Jenny den Jubilaren ihre Geschenke.

Zur Feier des Eintrags ins Goldene Buch konnte Sabrina Corvini-Mohn zusammen mit den Jubilaren das Glas erheben.

Erster Hauptredner Dr. Stephan Feldhaus

Thema:
«Bescheidenheit ist eine Zier, doch weiter kommt man ohne ihr. Was Gesellschaft zusammenhält».

Die eindrücklichen Ausführungen von Dr. Stephan Feldhaus werden wir nach Erhalt auf unserer Website merkuria.ch nochmals zum Nachlesen ablegen.

Zweiter Hauptredner Dr. Anton Lauber

Thema:
«Die politischen Herausforderungen und Chancen im Kanton Basel-Landschaft und der Region Nordwestschweiz».

Der Redner nahm dabei «aus dem Stand» auch Bezug auf die Ausführungen seines Vorredners.

Um 14.30 Uhr bedankte sich der Präsident für die Teilnahme, wünschte Allen eine gute Heimkehr und schloss das 137. Stiftungsfest.

Martin Kohler / Dieter Jenni

Vereinsnachrichten

Todesfälle

(Veteranen, Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder, Witwen)

Eveline Schlegel-Wälchli,
Witwe von Ruedi Schlegel

Allen Merkurianerinnen und Merkurianern, die den Verlust eines Familienmitglieds zu beklagen hatten, sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus und wünschen ihnen viel Kraft für die Zukunft

Herzliche Gratulation

(Veteranen, Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder, Witwen, sofern uns das Geburtsdatum verfügbar gemacht wurde)

Franz Baiker, Dornacherstrasse 15, 4053 Basel
zum 90. Geburtstag am 4. Januar 2023

Heinrich Geisinger, Burggasse 12, 4132 Muttenz
zum 80. Geburtstag am 20. Januar 2023

Pater Dr. Hansruedi Kleiber SJ, Sonnenbergstrasse 11, 6005 Luzern
zum 75. Geburtstag am 28. Januar 2023

Dr. Christoph B. Degen, Höhenweg 25, 4147 Aesch
zum 75. Geburtstag am 14. Februar 2023

Chantal Wenger, Rudolf Wackernagel-Strasse 38, 4125 Riehen
zum 75. Geburtstag am 25. März 2023

Ernst Saner, Seestrasse 107, 6442 Gersau
zum 80. Geburtstag am 31. März 2023

Mutationen

Austritte:
Karl Marksteiner, Veteran
Gérard Loetscher, Veteran

Es gibt zwei Arten von Menschen:

Die einen kommen in den Raum hinein, und sagen:
«Hallo, da bin ich!»
und die anderen kommen in den Raum und sagen:
«Hallo, da seid ihr ja!»

Hinweise und Voranzeigen

Merkuria-Anlässe 2022 / 2023

09. Dezember	Metzelessen	Safran-Zunft
13. Dezember	Adventsfenster	Theater Basel Foyer
13. Dezember	Stammtisch	Safran-Zunft
14. Januar	Dreikönigsfeier *)	Restaurant Stärne, Arlesheim
17. Januar	Stammtisch	Safran-Zunft
21. Februar	Stammtisch	Safran-Zunft
21. März	Stammtisch	Safran-Zunft
01. April	Besinnungstag	Mariastein
14. April	138. Generalversammlung	Café Spitz

*) Im letzten Merkurianer war beim Ort der Dreikönigsfeier fälschlicherweise die Safran-Zunft als Austragungsort vermerkt!

Meldung Mutationen

Der Vorstand bittet darum, Adressänderungen etc. frühzeitig unserem Aktuar, Pius Keller, mitzuteilen! Vergessen Sie auch nicht, allfällige neue E-Mailadressen dem Aktuar mitzuteilen, damit Ihnen in Zukunft Einladungen elektronisch zugestellt werden können.

Statuten

Statuten können auf der Homepage der MERKURIA abgerufen und gedruckte Exemplare zudem beim Aktuar Pius Keller angefordert werden.

Beiträge Merkurianer

Der Redaktor bittet alle Autoren von Berichten und Einladungen für den Merkurianer, Text und Bilder getrennt voneinander in elektronischer Form via E-Mail (didi.jenni@gmx.net) einzureichen.

Datenformate:

Texte: **doc, docx, rtf, odt, txt** (nicht als eingebettete Bilder)
Bilder: **jpg, tif, gif, bmp, png, xcf, ps, eps**
Es können **KEINE** Beiträge im **HTML-**, **PDF-** oder **winmail.dat**-Format weiter verarbeitet werden!

Inseratenpreise Merkurianer	Einzeln	1 Jahr
Umschlag (farbig) 1/1p	250 CHF	1250 CHF *)
Umschlag (farbig) 1/2p	150 CHF	750 CHF *)
Textteil (s/w) 1/1p	185 CHF	925 CHF
Textteil (s/w) 1/2p	110 CHF	550 CHF
Textteil (s/w) 1/3p	75 CHF	375 CHF
Textteil (s/w) 1/4p	65 CHF	325 CHF

*) Verfügbarkeit begrenzt; Rücksprache mit Redaktion!

Bannerwerbung auf Homepage

Pauschal: 300 CHF pro Jahr; in Kombination mit Inserat im gedruckten Merkurianer: 150 CHF

Die aktuellsten Information sind wie immer auf unserer Homepage **www.merkuria.ch** zu finden

BARTH
Offsetdruck AG
barth-druck.ch
DIGITAL printing

Die Basler
Druckerei mit dem
besonderen Service

061 272 60 70
www.barth-druck.ch